



# TAURUS

- OVERDRIVE -

ANLEITUNG



## Adresse

Clonewerk  
Yorckstrasse 59  
10965 Berlin



## Phone

030/32896768  
+49 3032896768



## Mail

info@clonewerk.com  
www.clonewerk.com

# INHALTSÜBERSICHT

**Inhalt** **02**

---

**Einleitung** **03**

---

**Übersicht** **04**

---

**Bauteile** **06**

---

**Gehäuse** **07**

---

**Schaltplan** **08**

---

# Taurus

## do it yourself

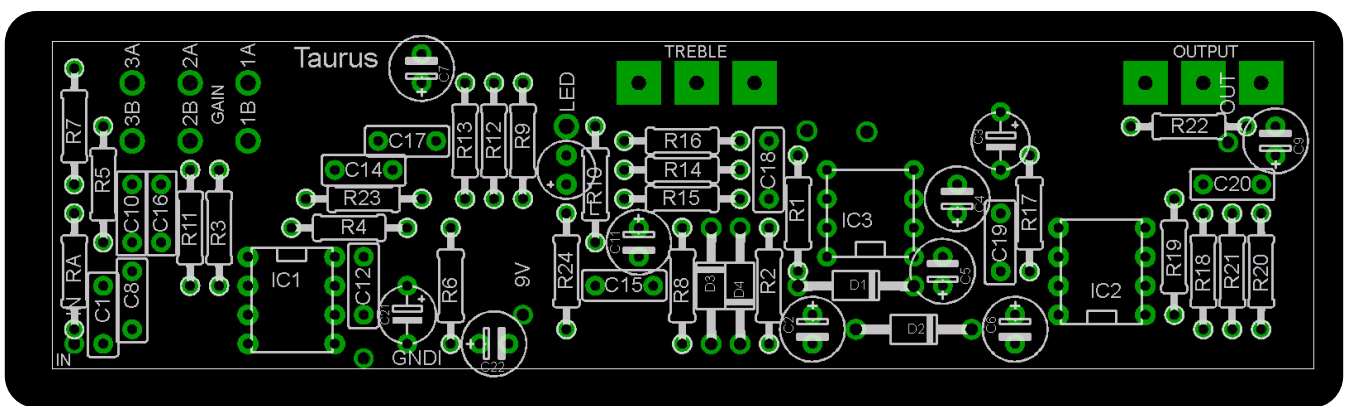
Eine Legende unter den Overdrive Pedals. Klon Centaur Overdrive. Mittlerweile zu horrenden Preisen im Original angeboten, oder ganz einfach günstig selbst bauen ;-)



# Übersicht



Klon Centaur. Es bedarf wenig Worte zu diesem Pedal. Ein Low-Gain Drive mit sehr hohem Output, weshalb er auch oft als Booster verwendet wird. Eine interne Spannungsverdopplung, sowie das Stereo-Gain-Potentiometer machen dieses Pedal einzigartig.



Die Schaltung wurde exakt dem ursprünglichen Original angepasst, lediglich mit einem True-Bypass versehen, wenn der Effekt deaktiviert wird. Da scheiden sich die Geister ob man hier einen Buffer benötigt. Wir vertreten die Ansicht, dass Effektgeräte im deaktivierten Zustand, den Sound verlustfrei durchgeben sollten und falls man an irgendeiner Stelle einen Buffer benötigt, so lässt sich diese kleine simple Schaltung optional in ein Mini-Gehäuse bauen.

## A

Zu allererst wird die oberseite der Platine (siehe Beschriftung) mit den flachen Bauteilen, wie Dioden und Widerständen bestückt und eingelötet. Generell gilt, die Lötunkte sind durchkontaktiert. Die Bauteilliste ist auf Seite 5 zu finden.

## B

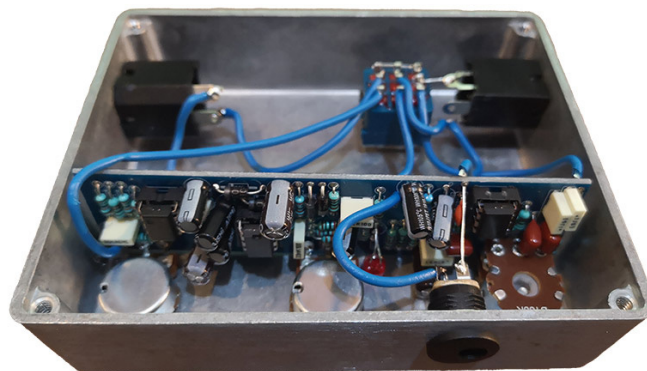
Danach die etwas höheren Bauteile wie Elektrolyt-, Folien- und Keramikcondensatoren, sowie die IC-Sockel einlöten und im Anschluss die ICs einsetzen. Vorsicht, dass die Richtung stimmt (Einkerbung auf dem IC beachten).

## C

Bevor die Potentiometer eingesetzt werden, diesen kleinen Metallpin an der Oberseite (neben der Achse) mit einer Zange zur Seite abbrechen. Im Anschluss werden die Potentiometer auf der Bauteilseite eingelötet.

---

Die Potentiometer wie auf dem Bild anordnen. Am Ende die 5mm LED einsetzen (Hinweis: Das lange Bein ist der + Pol) und dabei auf die Einbauhöhe achten, damit die LED leicht aus dem Gehäuse ragt. Es bietet sich auch an, die LED erst festzulöten, wenn die Platine fest in dem Gehäuse sitzt. So kann man zuerst die Höhe genau arretieren.



## Hilfe?

---

Sollte es zu Problemen beim Zusammenbau kommen, dann kontaktieren Sie uns und wir helfen Ihnen umgehend.

[support@clonewerk.com](mailto:support@clonewerk.com)

# Bauteile

Eine Übersicht der Bauteile die auf der Platine eingesetzt werden. Die Bezeichnungen sind auf der Oberseite der Platine aufgedruckt.

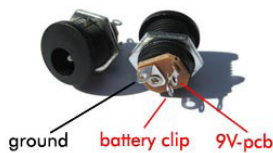
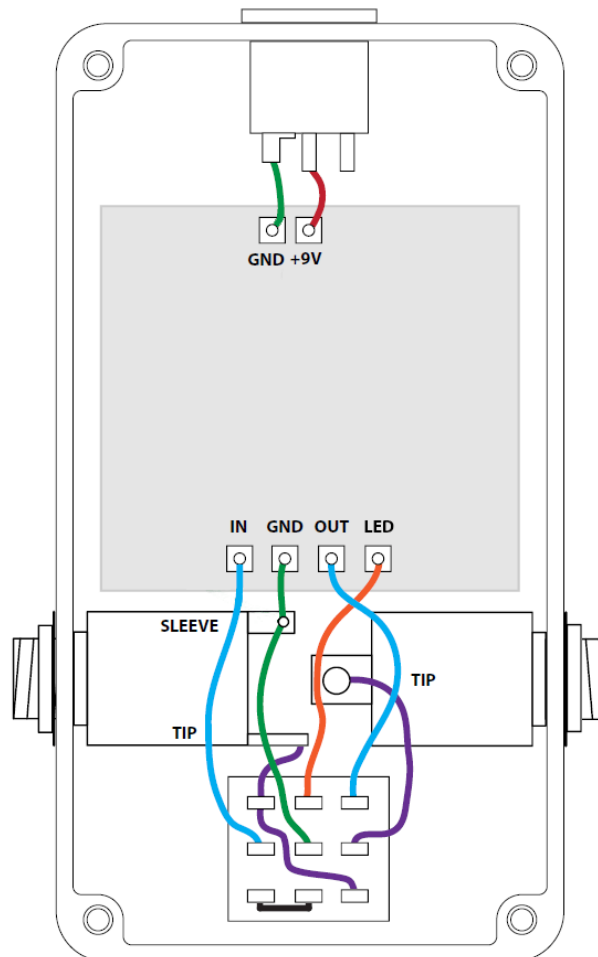
Widerstände	
R1	27K
R2	27K
R3	1M
R4	1K
R5	10K
R6	470K
R7	3K
R8	1K
R9	15K
R10	27K
R11	5K1
R12	1K
R13	1K
R14	27K
R15	10K
R16	47K
R17	390K
R18	100K
R19	1K
R20	100K
R21	5K1
R22	470 Ohm
R22	15K
R23	1K
RA	10K

Kondensatoren	
C1	0.1uF
C2	47uF
C3	47nF
C4	1uF
C5	1uF
C6	1uF
C7	47uF
C8	0.1uF
C9	4.7uF
C10	68nF
C11	1uF
C12	470pF
C14	68nF
C15	2.2nF
C16	68nF
C17	0.47uF
C18	33nF
C19	1nF
C20	3.3nF
C21	1uF
C22	1uF

Halbleiter	
D1	1N4004
D2	1N4004
D3	1N5819
D4	1N5819
IC1	TL072
IC2	TL072
IC3	ICL7660

Potentiometer	
Volume	10K(A)
Gain	100K(B) Ster
Treble	10K(A)

# Gehäuse



## Verkabelung

Verbinden Sie die Schalterösen mit den Löt-punkte der Platine und den Audio-Buchsen, wie auf der Skizze zu sehen. Ziehen Sie danach alle Muttern der Schalter und Potis fest.

# Schaltplan

---



# THANK YOU

CLONEWERK



## Address

Clonewerk  
Yorckstrasse 59  
10965 Berlin



## Phone

030 / 32896768  
+49 3032896768



## Mail

info@clonewerk.com  
www.clonewerk.com